

Mädchenarbeit qualifiziert aufstellen

Frische Impulse aus Wissenschaft und Praxis

Fortbildung

Inhalt

Mädchen stehen auf besondere Weise unter Druck. Dies betrifft nicht nur das von ihnen erwartete Leistungsniveau, sondern auch die mediengeprägten Körperideale. Weniger "normierte" Mädchen werden häufig ausgeschlossen und massiv diskriminiert. Nach wie vor sind Mädchen und Frauen signifikant häufiger Opfer von sexueller und häuslicher Gewalt. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass sich menschenverachtende Strömungen zu etablieren scheinen, die neben rassistischer Ausgrenzung auch auf die Diskriminierung von Mädchen und Frauen abzielen.

Der Abbau von Benachteiligungen und die Förderung von Gleichberechtigung sind seit 20 Jahren gesetzlicher Auftrag der Jugendhilfe. Diese Querschnittsaufgabe stellt auch eine Förderposition im Landesjugendplan NRW dar. Die Qualifizierung begegnet diesem Auftrag mit qualifizierten, solidarischen und lebensweltnahen Angeboten für vielfältige Mädchen. Ziel ist es, einen Rahmen zu schaffen, in dem sich alle Mädchen angenommen fühlen.

Nutzen

Wir werden:

- theoretische Orientierung bieten
- die eigene rassistus- und sexismuskritische Haltung schärfen
- Stärkenorientierung als Prinzip erleben
- gemeinsam Schätze der Mädchen*arbeit heben und "alten Hüten" eine neue Chance geben.

Wir entwickeln Angebotsmöglichkeiten für alle Mädchen, auf dass sie spielerisch eigene Fähigkeiten und Qualitäten entdecken und Solidarität einüben können.

Zeitraumen / Programm

Tag 1 (Anreise ab 09.30 Uhr):

10.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr

(Programm inkl. Essenszeiten/Pausen)

Tag 2:

09.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr

Tag 3:

09.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Frühstück jeweils ab 08.00 Uhr

Abendessen jeweils ab 18.00 Uhr

Methoden

Kurz-Vorträge

Arbeit in Großgruppe

Kleingruppenarbeit

Einzelarbeit

Bewegungsorientierte Methoden

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Kooperationspartner

Stätte der Begegnung e.V. - Institut für Bildung und Kommunikation, Vlotho

Referentin / Referent



Ines Bollmeyer

Dipl.-Pädagogin

Kerstin Schachtsiek

M.A. Gender Studies, Geschäftsführerin BellZett e.V., Bielefeld

Bielefeld

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=41251>

Veranstaltungsnummer

21-0603-202-0030-0001

Datum

31.05.2021 - 02.06.2021

Anmeldeschluss

10.05.2021

Ort

LWL-Bildungszentrum

Jugendhof Vlotho

Oeynhausener Str. 1

32602 Vlotho

Tel.: 05733 923-0

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Pädagoginnen,

Sozialarbeiterinnen,

Erzieherinnen aus allen

pädagogischen Bereichen,

die (auch) mit Mädchen

und Mädchengruppen

arbeiten

Teilnehmendenzahl

16

Kosten

255,00 € Teilnahmeentgelt

97,56 € Verpflegung

84,00 € Übernachtung EZ

53,99 € Übernachtung DZ

inkl. gesetzl.

Umsatzsteuer

Auskunft zu Inhalten



Ines Bollmeyer
E-Mail: ines.bollmeyer@lwl.org
Telefon: 05733 923-324

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Nicole Wehage
E-Mail: nicole.wehage@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

www.lwl-bildung.de